

Presseinformation

DEKRA Tipps zum Start in die neue Motorradsaison

Gefühl für die Maschine auffrischen

- Lockerungsübungen im Schonraum
- Autofahrer noch nicht auf Biker eingestellt
- Im Frühjahr erhöhte Rutschgefahr

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

„Wer sich im Frühjahr nach der langen Winterpause wieder aufs Motorrad schwingt, muss sich mit seiner Maschine wieder gut vertraut machen“, sagt Achim Kuppinger, Motorradexperte bei DEKRA. „In Sachen Gleichgewicht, Koordination, Beschleunigung und Geschwindigkeit stellt das Motorrad andere Anforderungen als der eigene Pkw. Daran muss man sich nach der Pause wieder langsam gewöhnen.“

Viele Biker läuten die neue Saison daher mit einigen „Lockerungsübungen“ auf einem vom öffentlichen Verkehr getrennten Gelände ein. Bei Bremstests, Slalom und Achterfahren können sie hier gefahrlos ihr Gefühl für die Maschine auffrischen. Noch umfassender bereitet ein Motorrad-Sicherheitstraining den Fahrer auf die neue Saison vor.

Dies ist vor allem auch jenen zu empfehlen, die nach einer noch längeren Bike-Pause von einigen Jahren wieder neu durchstarten wollen. An diese Gruppe richten sich auch spezielle Wiederaufsteiger-Trainings von Automobilclubs und Herstellern, bei denen man die nötige Routine erwerben kann, um den Kopf für vorausschauendes Fahren frei zu bekommen. Eine andere Möglichkeit bieten ein paar Stunden bei einer Fahrschule.

Experte: „Kopf einschalten“

„Motorradfahrer müssen auch daran denken, dass Autofahrer im Frühjahr noch nicht wieder auf die schnellen, beschleunigungsstarken Bikes eingestellt sind und häufig überrascht reagieren“, erklärt Kuppinger. „Jeder Motorradfahrer ist auch Autofahrer, und kennt das Problem aus der anderen Perspektive. Hier heißt es: Kopf einschalten und aktiv auf die anderen achten.“ Biker sollten vor allem auf Kreuzungen mit mehr Vorsicht zufahren und beim Überholen darauf achten, ob der Autofahrer den Motorradfahrer gesehen hat.

Erhöhte Aufmerksamkeit ist im Frühjahr auch in Sachen Fahrbahnzustand gefragt. Rollsplitt in Kurven, Frostaufbrüche, Salzrückstände sowie Feuchtigkeit und oftmals noch niedrige Temperaturen sorgen im Frühjahr für erhöhte Rutschgefahr. „Zum Saisonanfang muss man daher besonders gut aufpassen.“

Datum Stuttgart, 14.03.2019 / Nr. 020
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Die Straßen haben noch nicht die Haftung wie im letzten Herbst“, betont der Experte.

Vor der ersten Ausfahrt empfiehlt sich weiter, das Equipment inklusive Schutzkleidung, Protektoren, Helm und Schuhe auf Vollständigkeit und Tauglichkeit zu checken. Ist die Wetterschutzkleidung imprägniert? Und bietet das Helmvisier noch ausreichende Transparenz?

Da es im Frühjahr auf dem Bike noch empfindlich kalt werden kann, empfiehlt Kuppinger in puncto Kleidung das „Zwiebelprinzip“ mit verschiedenen Kleidungsschichten: „Unterwegs darf es nicht zu kalt, aber auch nicht zu warm werden. Wenn sich der Fahrer unwohl fühlt, geht das über kurz oder lang auf Kosten der Konzentration“, so der Experte.

Zum Saisonstart muss außerdem die Technik der Maschine auf dem richtigen Stand sein. Wichtig ist vor allem ein fachkundiger Check der sicherheitsrelevanten Baugruppen von Antrieb bis Zubehör. Eine Checkliste mit allen wichtigen Prüfpunkten steht unter www.dekra.de/de/tipps-fuer-biker/ bereit.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2018 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich mehr als 3,3 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 46.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.